

Platin weiterhin im Aufwärtstrend

11.09.2017 | [Heraeus](#)

Gold auf 12-Monats-Hoch

Gold bleibt seinem zweimonatigem Aufwärtstrend weiterhin treu und startete die Handelswoche mit 1.329 \$/oz. Im Laufe der Woche stieg Gold bei geringer Volatilität auf ein neues 12-Monats-Hoch bei 1.357 \$/oz. Der niedrigste Preis der Woche konnte am Montag mit 1.326 \$/oz verbucht werden. Seinem Status als sicherer Hafen in Zeiten geopolitischer Spannungen wurde Gold damit wiederum gerecht.

Neben der Unsicherheit um Nordkorea hat die zunehmende USD-Schwäche die Edelmetallpreise maßgeblich unterstützt. Diese wird durch zahlreiche Faktoren herbeigeführt: Diskussionen um die Schuldenobergrenze in den USA und letztendlich eine Anhebung nur mit Hilfe der Demokraten gegen die Republikanische Basis; der ökonomische Schaden durch Hurrikan Harvey; Unsicherheit über den zukünftigen Zinspfad der Fed (die Fed scheint sich zunehmend der Marktmeinung anzupassen, bis Ende 2018 nur eine weitere Zinserhöhung einzupreisen).

Somit fiel der Währungskorb-gewichtete USD-Index auf ein 2,5-Jahrestief, welches im Verlauf dieses Jahres bereits um 10,8% gesunken ist. Investoren griffen entsprechend beherzt beim gelben Metall zu. Die ETF-Bestände stiegen um 1,3% auf über 1.700 Tonnen. Positives Sentiment und ein enger charttechnischer Aufwärtstrendkanal sprechen auch diese Woche für weiter anziehende Preise. Größerer Widerstand dürfte dann bei 1.375 \$/oz liegen, dem Mehrjahreshoch vom Juli 2016. Unterstützung liegt demnach bei 1.325 \$ - der Unterseite des Aufwärtstrendkanals.

Auftrieb für Silber

Ähnlich wie Gold erfährt auch Silber einen Schub aufwärts. Die Handelswoche startete mit 17,85 \$/oz, was seit April 2017 nicht mehr erreicht wurde. Im weiteren Verlauf kratzte der Preis an der 18 \$/oz-Marke und erreichte bei 18,25 \$/oz das Wochenhoch. Zum Abschluss der Woche erreichte Silber einen Preis von 18,02 \$/oz. Trotz der starken Performance konnte Silber nicht im gleichen Maße wie Gold von der zunehmenden Risikoaversion der Marktteilnehmer profitieren. Das Gold-Silber Ratio handelt seit Wochen auf ähnlich hohem Niveau.

Von einer historisch oft gesehenen "Outperformance" von Silber gegenüber Gold ist daher bisher noch nichts zu sehen. Fundamental spricht jedoch nichts gegen eine Rückkehr zu diesem Muster in naher Zukunft. Vergangene Woche schienen hauptsächlich noch große Preisabsicherungsgeschäfte durch Minen, die den höheren Preis nutzten, den Preisanstieg zu bremsen. Auch ETF Bestände wurden leicht reduziert. Die psychologisch wichtige Marke von 18 \$/oz bleibt vorerst im Fokus. Mittelfristiges Ziel scheint jedoch das Jahreshoch bei 18,67 \$/oz. Unterstützung findet sich beim Junihoch von 17,75 \$/oz.

Platin weiterhin im Aufwärtstrend

Auch in der vergangenen Woche bewegte sich Platin weiter nach oben. So eröffnete das Metall die Berichtswoche bei 1.012 \$/oz und konnte einen Wertzuwachs um 16 \$/oz über die Woche verzeichnen. Am Freitag schloss Platin dann bei 1.012 \$/oz.

In der vergangenen Woche veröffentlichte das World Platinum Investment Council (WPIC) seinen Quartalsbericht Q2 2017. Im zweiten Quartal war der Platinmarkt angebotsseitig gut bedient mit einem Angebot über 2 Mio. Unzen (63 Tonnen) und einer Nachfrage von 1,9 Mio. Unzen (61 Tonnen). Das WPIC geht davon aus, dass das Gesamtangebot in diesem Jahr auf insgesamt rd. 7,79 Mio. Unzen (242 Tonnen) fallen wird, welches im Vorjahresvergleich einem Rückgang in Höhe von 2% entspricht.

Gleichzeitig wird davon ausgegangen, dass die Gesamtnachfrage um 6% (im Vorjahresvergleich) auf 7,81 Mio. Unzen in diesem Jahr fallen wird, welches insbesondere der fallenden Nachfrage im Automobilsektor geschuldet ist. Somit besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass der Platinmarkt zum Ende des Jahres mit einem leichten Angebotsdefizit (i.H.v. rd. 15 Tsd. Unzen) insgesamt im Gleichgewicht sein wird. Charttechnisch sehen wir eine Unterstützung bei 966 \$/oz und Widerstand bei 1.080 \$/oz.

Gewinnmitnahmen im Palladium

Wie wir berichteten, gehört Palladium dieses Jahr zweifellos zu den Gewinnern unter den Edelmetallen, so dass nun Investoren derzeit fleißig ihre Gewinne mitnehmen. Dies spiegelte sich in der Preisentwicklung der vergangenen Woche wider.

Palladium befand sich in der vergangenen Woche im Sinkflug. Am Montag eröffnete Palladium bei 985 \$/oz, um dann zum Ende der Woche niedriger bei 939 \$/oz zu schließen.

Analysten gehen jedoch davon aus, dass Palladium längerfristig in ein Angebotsdefizit laufen könnte, so dass die Signale für Palladium weiterhin "bullish" sind. Daher kann davon ausgegangen werden, dass die abwärts gerichtete Preisentwicklung der vergangenen Woche eher von temporärer Natur war. Aufgrund der knappen Liquidität für Palladium befinden sich die Finanzierungszinsen für das Metall nach wie vor auf sehr hohem Niveau. Palladium ist charttechnisch bei 910 \$ unterstützt und Widerstand besteht bei rund 1.110 \$ sehen.

Rhodium - weiterhin auf hohem Niveau; Nachfrage im Ruthenium hält an; Iridium bleibt stabil

In der Berichtswoche hat sich Rhodium im Vergleich zu den letzten 4 Wochen nur leicht nach oben bewegt und scheint sich auf aktuellem Preislevel erst einmal zu stabilisieren. Dennoch ist die Nachfrage weiterhin auf sehr hohem Niveau und es gibt nach wie vor keine Anzeichen, dass sich Investoren aufgrund von Gewinnmitnahmen von Beständen trennen und damit den Preis unter Druck setzen könnten.

Im Gegenteil, trotz des vergleichbar hohen Preises, sind sogar weitere spekulative Zukäufe zu beobachten. Das Umfeld mit starker Nachfrage aus der Automobilindustrie - bedingt durch den "Dieselgate" - aber auch von der Chemieindustrie lassen aktuell den Ausblick fundamental sehr positiv erscheinen. Die Verfügbarkeit aus Primär- und Sekundärproduktion ist zwar gegeben, aber definitiv nicht hoch genug, um den aktuellen Gesamtbedarf mittelfristig abzudecken. Daher gehen wir weiterhin von einem stabilen, eventuell sogar weiter steigenden Preis aus.

Im Ruthenium hält die Nachfrage weiter an und begründet somit mittelfristig einen wahrscheinlichen Preisanstieg. Besonders sind hier Marktteilnehmer aus Asien aktiv, die sich viel präsenter zeigen als noch vor einigen Wochen. Durch den Aufbau kleinerer spekulativer Positionen erfährt der Markt auch von dieser Seite Unterstützung. Wie bereits angedeutet, könnten wir uns in naher Zukunft auch einen weiteren Preisanstieg vorstellen, falls das Kaufinteresse in dieser Form anhalten sollte.

Der Iridium Markt hat sich in der Berichtswoche wieder etwas ruhiger gezeigt, aber dennoch insgesamt auf einem sehr stabilen Niveau bewegt. Die physische Nachfrage diverser Anwender und Verbraucher ist weiterhin beständig und gibt aktuell keinen Hinweis auf schwächere Kurse in naher Zukunft. Langfristig wird man abwarten müssen, ob in manchen Industrien, bzw. Anwendungsbereichen Druck auf mögliche Substitution durch den hohen Preis ausgeübt wird.

© [Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH](#)

Disclaimer: Diese Ausarbeitung dient ausschließlich der Information des jeweiligen Empfängers. Sie darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch Heraeus vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Die in Edelmetalle Aktuell enthaltenen Informationen und Meinungen beruhen auf den Markteinschätzungen durch die Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH (Heraeus) zum Zeitpunkt der Zusammenstellung. Der Bericht ist nicht für Privatanleger gedacht, sondern richtet sich an Personen, die gewerbsmäßig mit Edelmetallen handeln. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, Meinungen und Markteinschätzungen unterliegen dem Einfluss zahlreicher Faktoren sowie kontinuierlichen Veränderungen und stellen keinerlei Form der Beratung oder Empfehlung dar, eine eigene Meinungsbildung des Empfängers bleibt unverzichtbar. Preisprognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen sind mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können erheblich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Heraeus und/oder Kunden können Transaktionen im Hinblick auf die in dieser Ausarbeitung genannten Produkte vorgenommen haben, bevor diese Informationen veröffentlicht wurden. Infolge solcher Transaktionen kann Heraeus über Informationen verfügen, die nicht in dieser Ausarbeitung enthalten sind. Heraeus übernimmt keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen oder ihr zugrundeliegenden Informationen beruhen auf für zuverlässig und korrekt gehaltenen Quellen. Heraeus haftet jedoch nicht für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für etwaige Folgen ihrer

Verwendung. Ferner übernimmt Heraeus keine Gewähr dafür, dass die genannten Preise tatsächlich erzielt worden sind oder bei entsprechenden Marktverhältnissen aktuell oder in Zukunft erzielt werden können. Durch das Setzen eines Links zu fremden Internet-Seiten ("Hyperlinks") macht sich Heraeus weder diese Website noch deren Inhalt zu eigen, da Heraeus die Inhalte auf diesen Seiten nicht ständig kontrollieren kann. Ferner ist Heraeus nicht verantwortlich für die Verfügbarkeit dieser Internet-Seiten oder von deren Inhalten. Hyperlink-Verknüpfungen zu diesen Inhalten erfolgen auf eigenes Risiko des Nutzers. Heraeus haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die dem Nutzer aus der Nutzung und der Existenz der Informationen auf diesen Webseiten entstehen. Heraeus haftet ferner nicht für die Virenfreiheit dieser vom Nutzer aufgerufenen Informationen.

Alle im Bericht genannten Preise sind Geldkurse im Interbankenmarkt, die Charts basieren auf Thomson Reuters.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/63148--Platin-weiterhin-im-Aufwaertstrend.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).